

Ferienhaus Harzhäuschen

Einfach schöner Urlaub im Harz !!

Touristik und Umgebung

Wir laden Sie herzlich ein in den schönen Ort Wienrode. Erkunden Sie von hier aus die interessanten Sehenswürdigkeiten in unmittelbarer Nähe. Seien Sie unser Gast, wir freuen uns auf Sie.

Wienrode wurde erstmals anno 995 urkundlich erwähnt.

Der Ort am Nordhang des Harzes, etwa 230m über dem Meeresspiegel zwischen den Städten Blankenburg und Thale. Wienrode ist in eine reizvolle Landschaft eingebettet.

Endlose Mischwälder und saftige Wiesen umgeben den im Tal liegenden Ort, der etwa 1000 Einwohner zählt. Der Ort hat ein auffallend mildes Klima und ist zur Zeit der Kirschblüte besonders schön. Die erste Kirche wurde 1144 erbaut und im Jahr 1701 renoviert. Wienrode hat schöne alte unter Denkmalschutz stehende Fachwerkhäuser, die zum Teil im Rahmen der Dorferneuerung gestaltet wurde.

Wienrode liegt unweit der Straße der Romantik, hier kann man sich von den Zeugen der Vergangenheit begeistern lassen und das Flair des 10. bis 13. Jahrhunderts erleben.



Sternwanderwege von Wienrode aus

- Wanderung Roßtrappe ca. 60 min
- Wanderung nach Thale entlang der Schachtteiche über Eggerode und Benneckenrode ca.90 min.
- Wanderung nach Blankenburg ca. 40 min.
- Wanderung zur Burgruine Regenstein ca.90 min.
- Wanderung zum Ziegenkopf ca.90 min.
- Wanderung zur Teufelsmauer und zum Großvaterfelsen ca.50 min.
- Wanderung nach Todtenrode nach Altenbrak ca. 90 min. (Köhlerhütte)
- Wanderung von Treseburg nach Thale durch das Bodetal ca. 120 min.
- Wanderung zum Wendefurter Stausee ca. 80 min.
- Die Wienröder Schachtteiche sind zum Angeln gut geeignet.



Die umgebenen Höhenzüge bieten dem naturverbundenen Wanderer urwüchsige Harzer Frische, Ruhe und Beschaulichkeit. Die Landschaft ist zum Wohlfühlen geeignet, abseits vom Durchgangsverkehr und dennoch zentral gelegen.

So bietet Wienrode für jeden Geschmack etwas, für den Naturfreund herrlichsten Genuß und dem nach Zerstreuung Suchenden mannigfaltige Abwechslung.

Landschaftliche Schönheiten laden zu Streifzügen, ausgedehnten Wanderungen und Spaziergängen in die nähere Umgebung ein. Hier kann man eine wunderschöne Flora und Fauna erleben. Gute Wintersportmöglichkeiten sind vorhanden.

Durch Wienrode führt der Europaradweg R1. Dieser beginnt in Frankreich und führt über Belgien und die Niederlande nach Deutschland. Von Wienrode aus kann man in Richtung Thale oder Blankenburg radeln. Bademöglichkeiten gibt es im nahegelegenen Kurort Altenbrak, in Thale und künftig auch in Blankenburg in der neu erbauenden Harztherme und dem Spaßbad.



Ferienhaus Harzhäuschen

Der im Ort vorhandene Abenteuerspielplatz neben der Clubgaststätte wird sehr gern von kleinen Gästen genutzt. Tennis-Fans können sich in Blankenburg sportlich betätigen.

Harzer Vielfalt entdecken und erleben

Von Wienrode aus können Sie bequem die interessanten Sehenswürdigkeiten des Harzes entdecken.

Der Hexentanzplatz und die gegenüberliegende Rosstrappe gehören zu den unumstrittenen Wahrzeichen des Harzes und waren in frühchristlicher Zeit Kulturstätten heidnischen Brauchtums. Einen Einblick in die Vergangenheit gewinnen Sie beim Besuch der Walpurgishalle, die 1901 erbaut wurde.



Das herrlich gelegene Bergtheater zählt zu den schönsten Naturbühnen Deutschlands. Dieses Freilichttheater bietet alljährlich ein vielfältiges Programm. Reizvoll ist zu jeder Jahreszeit eine Fahrt mit der Personenschwebbahn oder dem Sessellift vom Talboden hinauf zur Roßtrappe oder zum Hexentanzplatz. Hier erhält man einen unvergessenen Eindruck vom wildromantischen Bodetal. Sie genießen ein faszinierendes Panorama, grüne Hänge, schroffe Felsen und reißendes Wildwasser. In diesem Rifugium hat sich eine beispiellose Pflanze und Tierwelt erhalten. Die berühmteste Sage des Harzes hat dem Fluß Bode seinen Namen gegeben.



Ein attraktives Reiseziel ist Blankenburg.

Die historische Altstadt, die Schlösser aus dem 18. Jahrhundert mit ihren großzügigen Gärten sind einen Besuch wert. Das kleine Schloß, ein ehemaliges Lustschloß, ist umgeben von einem barocken Terrassengarten. Die Burg und Festung Regenstein und das ehemalige Zisterzienserkloster „Kloster Michaelstein“, welches eine Kultureinrichtung von europäisch bedeutendem Rang darstellt, sind einem Extrabesuch wert. Die Felsformation der wildzerklüfteten Teufelsmauer aus Sandstein ist eine der ältesten Naturdenkmale Deutschlands. Hier kann man sehr gut wandern und die Schönheiten der Natur erleben.



Wernigerode, die bunte Stadt am Harz

Wernigerode liegt am Nordrand des Harzes unmittelbar am Fuße des Brockens. Das berühmte Rathaus aus dem 15. Jahrhundert ist ein Wahrzeichen der Stadt. Es gilt als eines der schönsten Rathäuser Europas. Das neogotische Schloß der Fürsten zu Stolberg-Wernigerode und die wunderschönen Fachwerkensembles aus fünf Jahrhunderten prägen das Stadtbild. Auch das Harzmuseum, die Krellsche Schmiede, das kleinste Haus, das Planetarium und der Tierpark Christianental sind einen Besuch wert. Neben den vielen Sehenswürdigkeiten der Stadt ist ein ganz besonderes romantisches Erlebnis, mit der Harzer Schmalspurbahn gezogen von einer historischen Dampflok auf den Brocken zu fahren.



Der Brocken liegt im Zentrum des Nationalparks Hochharz und erreicht eine Höhe von 1142 m. Sie erleben hier eine völlig unberührte Natur und eine malerische Landschaft. Sie haben auch die Möglichkeit, von Ilsenburg oder von Schierke auf Schusters Rappen den Brocken zu erklimmen.

Ferienhaus Harzhäuschen

Die Fachwerk- und Kaiserstadt Quedlinburg

Quedlinburg wurde 922 beurkundet und liegt direkt an der Straße der Romantik. Die Stadt ist 1994 in die Liste des UNESCO-Kulturerbes aufgenommen worden. Sie ist das größte Flächendenkmal Deutschlands mit einzigartigen Bauensembles aus sechs Jahrhunderten. Der historische Stadtkern mit etwa 1500 Fachwerkhäusern und winklige, schmale Gassen bilden den architektonischen Reiz dieser Stadt. Auf dem Burgberg befindet sich die romantische Stiftskirche „Sankt Servatius“ , sie birgt den weltberühmten Quedlinburger Domschatz.

Weitere Sehenswürdigkeiten sind der älteste Ständerbau Deutschlands aus dem 14. Jahrhundert, die 1000-jährige Wipertikrypta, die Sankt Ägidiikirche, das Rathaus und die Lyonel-Feininger-Galerie am Finkenherd.



Das Tor zum Harz - Halberstadt –

Halberstadt ist über 1000 Jahre alt und berühmt durch seine historischen Baudenkmale. Ein besonders Besuchermagnet ist der hochgotische Dom „Sankt Stephanus“ mit dem weltbekannten Domschatz.

Die romantische Liebfrauenkirche, die Martinikirche mit dem Roland und weitere drei Museen laden zum Besuch ein.



Rübeländer Tropfsteinhöhlen

Die Tropfsteinhöhlen in Rübeland wurden in der 1. Hälfte des 16. Jahrhunderts entdeckt. Die Baumann- und Hermannhöhle zählen zu den schönsten Schauhöhlen Deutschlands. Hier kann man die „Unterwelt der Stalagmiten und Stalagtiten“ bestaunen und in einem See den Grottenolm, der in dieser Unterart sehr selten vorkommt, beobachten.

Unweit von Rübeland liegt der „Blaue See“.

Er gilt als Wunder der Natur. Die Färbung des azurblauen Wassers entsteht in Verbindung mit der Reflexion des Tageslicht, da alle anderen Farben vom Wasser absorbiert werden.



Weitere Ausflugstips

- Kloster Michaelstein Kirche, Instrumentensammlung,
- Kloostergarten, Entfernung 8 km
- Rappbodetalsperre
- Trinkwassertalsperre (tägl. Vorträge von 9.00 bis 17.00 Uhr)
Entfernung 10 km
- Glasmanufaktur Derenburg Entfernung 14km
- Schaubergwerk Elbingerode Entfernung 15km
- Fürst Stolberg Hütte Ilsenburg Entfernung 25km
- Calciumsolebad Bad Suderode Entfernung 16km
- Stiftskirche „Cyriakus“ und
- Kuckucksuhrenfabrik in Gernrode Entfernung 18km
Selketalbahn, Ausgangspunkt für Reisen in Richtung Harzgerode (in Verbindung mit der Harzer Schmalspurbahn)